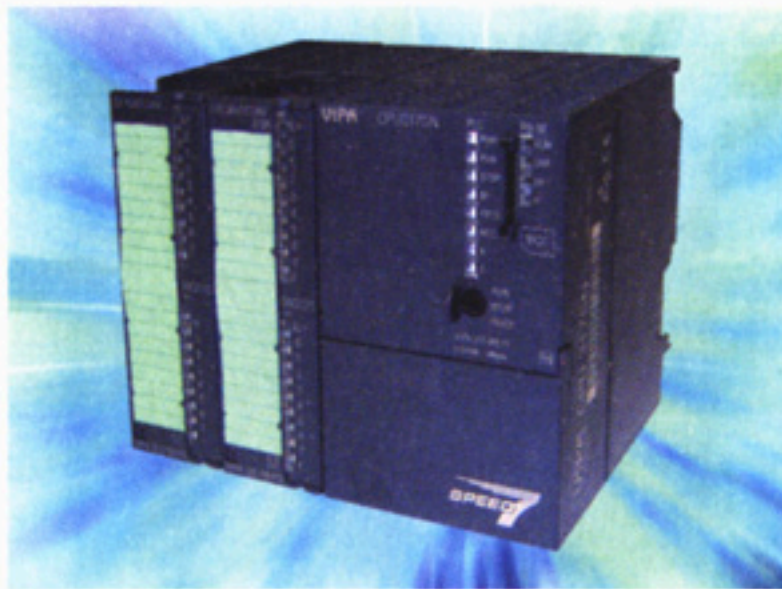


Ethernet Kommunikation via SPEED-Bus

Die SPEED7-CPU wurde von VIPA für High Speed Applikationen und den zunehmenden Bedarf an Speicherkapazitäten konzipiert. Sie kann in STEP7 von Siemens programmiert werden und ist auf den Befehlsvorrat der S7-300 oder S7-400 einstellbar. Der Speicher kann dynamisch je nach Anlage oder Applikation jederzeit auch nachträglich angepasst werden, ohne dass bestehende Hardware ausgetauscht werden muss. Dadurch reduziert sich die Zahl der benötigten CPU-Typen, die der Anwender vorhalten muss,



auf eine einzige. Für die CPUs steht ein integrierter High-Speed-Ethernet-CP 343 mit RFC1006, S7-Kommunikation, H1, TCP/IP und UDP zur Verfügung. Dieser ist je nach CPU-Variante mit bis zu 16 Verbindungen projektierbar. Die CPU mit SPEED7-Technologie ist die erste SPS, die für einen weiten Speicherbereich über eine MCC (Memory Configuration Card) konfigurierbar ist.

(lep)

VIPA

Tel. +49(0)9132 7440